

Die Schneeweiße



Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Sonntag, 3. April 15 Uhr

TSV Weißtal

vs.

FC Arpe/Wormbach

Vorspiel 12.45 Uhr

TSV Weißtal 2.

vs.

TSV Aue-Wingeshausen

Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF

Der Henneberg ist wieder zu einer Festung geworden. Der Blick auf die Tabelle ist eine schöne Momentaufnahme. Wir kommen unserem Ziel näher. © Carsten Schmidt



Liebe Weißtaler,

herzlich Willkommen zum dritten Heimspiel in Folge unserer Ersten Mannschaft. Zuletzt wurde viel darüber geredet, dass der Henneberg wieder zur „Festung“ geworden sei. Bei sieben Heimsiegen in Serie lasse ich das gerne so stehen. Super wäre es, wenn Nummer acht heute folgen würde und ein direkter Konkurrent auf Abstand gehalten werden könnte. Aus dem Hinspiel bei Arpe/Wormbach ist noch Wiedergutmachung zu betreiben.

Eine schöne Momentaufnahme ist der Blick auf die Tabelle, wo die „Schneeweißen“ nach gut zwei Dritteln der Saison auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz liegen. Wer hätte das vor der Saison für möglich gehalten? Das junge Team von Seyhan Adigüzel spielt in den letzten Wochen und Monaten einen tollen Fußball. Vor allem die Offensive ragt mit den zweitmeist geschossenen Toren (Anm.: 43 Stück, wie RW Hünstorf) heraus. Toll zu sehen ist, wie die Mannschaft über volle 90 Minuten Gas gibt und darauf brennt, das nächste Tor zu schießen. Das Ziel, das wir uns vor der Saison gemeinsam gesteckt haben, der Klassenerhalt, kommt Stück für Stück näher. Es ist das Resultat der guten und harten Arbeit des Trainerteams und der Mannschaft, sowie derjenigen, die drum herum bis zum heutigen Zeitpunkt eine super Arbeit abgeliefert haben.

Allerdings sind noch elf Spiele zu bestreiten. Wir sollten uns nicht zu früh in Sicherheit wiegen. Falls der Klassenerhalt vorzeitig erreicht werden sollte, können wir gerne unsere Ziele revidieren. Ziele nach oben statt nach unten zu korrigieren, ist ohnehin schöner. Aber darüber reden wir dann, wenn es so weit ist.

Für unsere Zweite Mannschaft haben sich vor dem heutigen Spitzenspiel gegen Aue Wingshausen die Vorzeichen geändert: Sie ist vom Gejagten zum Jäger geworden. Leider hat das Team am vergangenen Sonntag in Kredenbach zwei sicher geglaubte Punkte unglücklich liegen lassen. Mit nun vier Punkten Rückstand auf den „Platz an der Sonne“ ist der Rückstand angewachsen und aus eigener Kraft ist die Meisterschaft nicht mehr möglich. Jetzt heißt es, die Köpfe nicht hängen zu lassen, sich zu schütteln und weiter Gas zu geben. Auch wenn die Stimmung am Sonntag nach „der gefühlten Niederlage“ bei Mannschaft und den Trainern André Seither und Achim Werthebach gedrückt war: Vier Zähler sind nicht die Welt. Jetzt gilt es, bei eventuellen Ausrutschern des

Konkurrenten da zu sein und möglichst selbst nichts mehr liegen zu lassen. Frei nach dem 70er Jahre Schlager von Katja Ebstein „Wunder gibt es immer wieder“: 24 Punkte sind noch zu vergeben, Jungs. Haut alles raus, um am Ende vielleicht das kleine Fußball-Wunder noch zu schaffen. Wir müssen da sein, wenn die Konkurrenz patzen sollte!

Ich wünsche heute Allen viel Spaß am Henneberg bei unseren beiden Senioren-Spielen und drücke die Daumen, dass am Ende die Maximalausbeute, also sechs Punkte, eingefahren werden können.

Mit Eurer Unterstützung ist Alles möglich!

Euer Carsten Schmidt

PS: Mitte Februar sammelten unsere Mannschaften der Jugendspielgemeinschaft auf den Sportplätzen in Niederdielfen und Gernsdorf stolze 1500€ für die Aktion Lichtblicke, zugunsten der Ukraine-Hilfe. Hierfür gilt allen Spendern ein großer Dank! Toll gemacht!



Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

HENNEBERG-ARENA WIRD ZUR UNEINNEHMBAREN FESTUNG

Unsere Landesliga-Elf hat die Heimsiege sechs und sieben in Folge eingefahren: Dem 2:1 gegen RW Erlinghausen folgte ein 5:1 gegen Brilon.

© Fotos und Text Stefan Stark

Es läuft weiterhin mehr als nur rund. Und da bekanntlich die Tabelle nicht lügt, ist der Blick auf das Tableau der Landesliga für alle, die es mit dem TSV Weißtal halten, ein wunderschöner.

Denn nach den Heimsiegen über Erlinghausen (2:1/Tore für den TSV: Moses und ein Eigentor) und Brilon (5:1/Treffer: Moses (2), Ucak, Kraft, Bilgicli) hat es die Truppe von Seyhan Adigüzel bis auf den dritten Platz geschafft. Aber zu viel träumen ist nicht erlaubt: „Wir wollen die Kirche im Dorf lassen, wir wissen wo wir

herkommen. Wir wollen weiterhin von Spiel zu Spiel schauen. Wir haben nur ein Ziel und das ist der Klassenerhalt. Wir wollen Punkte gegen den Abstieg sammeln und alles was on top kommt, ist für uns natürlich schön“, erklärte unser Trainer Seyhan Adigüzel vor ein paar Tagen im Interview bei fupa.

Klar, der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz ist mit zehn Punkten schon komfortabel, aber 30 Zähler werden wohl am Ende eher nicht reichen, um die Landesliga zu halten. Daher heißt es: Weiter punkten!



FMR



BAU GMBH

UNSER GEGNER: FC ARPE-WORMBACH

Aus dem Hinspiel gibt es noch etwas gutzumachen. Auswärts läuft es für die Truppe aus den Schmallenberger Vororten bisher nicht gut. © Foto und Text Stefan Stark



„Vier bis fünf Spieler haben nicht nur schlecht gespielt, sondern jegliche Grundtugenden grundsätzlich vermissen lassen.“ Das Fazit unseres Übungsleiters Seyhan Adigüzel nach dem 0:2 im Hinspiel am 10. Oktober war hart – und erscheint fünf Monate später zudem unwirklich. Vieles hat sich seitdem getan und die Vorzeichen auf eine Revanche stehen nicht schlecht: Schließlich hat der TSV seine sieben letzten Heimspiele alle gewonnen, 19 von 21 Punkten in diesem Kalenderjahr geholt.

Der FC Arpe-Wormbach ist hingegen mit einer recht ausgeglichenen Bilanz in 2022 unterwegs, sollte aber keineswegs unterschätzt werden. Schließlich unterlag man Primus SC Obersprackhövel am letzten Wochenende nur knapp und gewann in der Vorwoche gegen RW Erlinghausen mit 2:0. Zudem gab es nach der Winterpause auch einen 3:0-Erfolg über Brilon. Neben dem 0:1 gegen den Spitzenreiter stehen aber auch zwei eher enttäuschende

Ergebnisse auf dem Zettel: In Wenden reichte es nur zu einem 1:1 und zum Restrundenbeginn gab es eine 1:4-Pleite in Drolshagen.

Auswärts läuft es für die Truppe von Jens Richter (Foto) – bei der Andreas Schütte mit acht Toren der beste Scorer ist – aber sowieso eher mau: Bisher gab es in neun Partien gerade einmal zwei „Dreier“ und zwei Unentschieden, aber schon fünf Niederlagen.





Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE
Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760
www.saschas-kochschmiede.de



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

▲	1. SC Obersprockhövel	18	14	2	2	48	:16	32	44
	2. BSV Menden	20	11	6	3	37	:21	16	39
	3. TSV Weißtal	19	9	3	7	43	:30	13	30
	4. SC Drolshagen	19	9	3	7	37	:24	13	30
	5. SC Berchum/Garenfeld	19	8	6	5	36	:39	-3	30
	6. Rot-Weiß Lüdenscheid	19	8	5	6	31	:30	1	29
	7. FC Arpe-Wormbach	19	8	4	7	28	:31	-3	28
	8. TuS Langenholthausen	19	8	2	9	38	:37	1	26
	9. SpVg. Olpe	18	7	5	6	29	:28	1	26
	10. SV Brilon	20	6	7	7	34	:40	-6	25
	11. Rot-Weiß Hünsborn	20	5	8	7	43	:42	1	23
	12. SV 04 Attendorn	19	7	2	10	36	:41	-5	23
	13. RW Erlinghausen	19	5	7	7	31	:35	-4	22
▼	14. SV Hüsten	20	5	5	10	31	:40	-9	20
▼	15. VSV Wenden	19	4	7	8	28	:45	-17	19
▼	16. VfL Bad Berleburg	19	2	2	15	20	:51	-31	8
▼	17. FSV Werdohl (z.g.)	0	0	0	0	0	:0	0	0

Der letzte Spieltag.

Samstag, 26. März 2022

17:00 Uhr TSV Weißtal - SV Brilon 5:1

Sonntag, 27. März 2022

15:00 Uhr Rot-Weiß Hünsborn - SV 04 Attendorn 1:1
FC Arpe-Wormbach - SC Obersprockhövel 0:1
SC Drolshagen - VSV Wenden 4:1
RW Erlinghausen - TuS Langenholthausen 0:0
Rot-Weiß Lüdenscheid - SC Berchum/Garenfeld 1:1
15:15 Uhr SV Hüsten - BSV Menden 2:2
15:30 Uhr SpVg. Olpe - VfL Bad Berleburg abgesagt

Der heutige Spieltag.

Donnerstag, 31. März 2022

19:00 Uhr SV 04 Attendorn - SpVg. Olpe --:
20:00 Uhr Rot-Weiß Lüdenscheid - TuS Langenholthausen --:

Sonntag, 03. April 2022

15:00 Uhr VSV Wenden - SV Brilon --:
VfL Bad Berleburg - SV Hüsten --:
TSV Weißtal - FC Arpe-Wormbach --:
15:30 Uhr SpVg. Olpe - TuS Langenholthausen --:
BSV Menden - Rot-Weiß Lüdenscheid --:
SC Berchum/Garenfeld - Rot-Weiß Hünsborn --:
SV 04 Attendorn - RW Erlinghausen --:
16:00 Uhr SC Obersprockhövel - SC Drolshagen --:

Der nächste Spieltag.

Donnerstag, 07. April 2022

19:30 Uhr SV 04 Attendorn - Rot-Weiß Lüdenscheid --:

Sonntag, 10. April 2022

15:00 Uhr SV Hüsten - SpVg. Olpe --:
FC Arpe-Wormbach - TuS Langenholthausen --:
SC Drolshagen - TSV Weißtal --:
SV Brilon - SC Obersprockhövel --:
RW Erlinghausen - SC Berchum/Garenfeld --:
Rot-Weiß Hünsborn - BSV Menden --:
Rot-Weiß Lüdenscheid - VfL Bad Berleburg --:



(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Statistik der Schneeweißen.

29.08.2021	Olpe - TSV	2:0	1:0 und 2:0 J. Buchen (77./82.)
05.09.2021	TSV - Hüsten	1:1	0:1 Eickelmann (30.), 1:1 Ucak (57.)
12.09.2021	Lüdenscheid - TSV	1:2	1:0 König (23.), 1:1 Moses (41.), 1:2 Kraft (60.)
19.09.2021	TSV - Hünsborn	0:3	0:1/0:2 Künchen (58./83.), 0:3 Knott (90.)
26.09.2021	Erlinghausen - TSV	2:2	1:0 Akgüvercin (28.), 1:1/1:2 Kraft (51./87.), 2:2 Meyer (89.)
10.10.2021	Arpe-Wormbach - TSV	3:1	1:0/3:1 Siepe (9./87.), 2:0 Habel (11.), 2:1 Kraft (55.)
17.10.2021	TSV - Drolshagen	0:1	0:1 Schrage (79.)
24.10.2021	Brilon - TSV	2:0	1:0 und 2:0 Felix Schulte (20./63.)
31.10.2021	TSV - Wenden	5:1	1:0 Kraft (12.), 2:0/3:0/4:1 Moses (22./48./55.), 3:1 Schilamow (54.), 5:1 Wagner (72.)
07.11.2021	Obersprockhövel - TSV	3:1	1:0/3:1 Ginczek (34./85.), 2:0 Jung (37./ET), 2:1 Moses (55.)
05.12.2021	Attendorf - TSV	0:1	0:1 Tosun (67.)
19.12.2021	Menden - TSV	4:3	0:1/0:2 Moses (22./30.), 1:2 /2:3/4:3 Zekovic (47./60./76.), 1:3 Wagner (52.), 3:3 Kickermann (65.)
30.01.2021	TSV - Langenholthausen	5:1	1:0/3:1 Bilgicli (36./66.), 2:0 Flender (40.), 2:1 Kessler (60.), 2:1 Kessler (60.), 4:1/5:1 Kraft (76./90.+2)
06.02.2021	TSV - Berleburg	6:0	1:0/4:0/5:0 Moses (27./81./86.), 2:0 Kraft (30.), 3:0 Linde (50./Eigentor), 6:0 Möller-Lechtenfeld (90.)
13.02.2021	TSV - Olpe	5:2	1:0/4:1 Bilgicli (2./45.), 1:1 Klein (8.), 2:1 Wagner (15.), 3:1/5:1 Kraft (20./58.), 5:2 J. Buchen (76.)
06.03.2021	TSV - Lüdenscheid	2:0	1:0/2:0 Kraft (70./86.)
13.03.2021	Hünsborn - TSV	2:2	0:1 Kraft (48.), 0:2 Bilgicli (50.), 1:2 Thorbeck (51.), 2:2 Niklas (90.)
20.03.2021	TSV - Erlinghausen	2:1	0:1 Raulf (15.), 1:1 Krefeld (19./Eigentor), 2:1 Moses (71.)
26.03.2021	Werdohl - Brilon	5:1	1:0/5:0 Moses (23./78.), 2:0 Ucak (54./EFE), 3:0 Kraft (61.), 4:0 Bilgicli (68.), 5:1 Moses (90./Eigentor)
03.04.2021	TSV - Arpe-Wormbach		
10.04.2021	Drolshagen - TSV		
13.04.2021	Hüsten - TSV		
16.04.2021	TSV - Berchum/Garenfeld		
21.04.2021	TSV - Wenden		
24.04.2021	TSV - Obersprockhövel		
08.05.2021	Langenholthausen - TSV		
15.05.2021	TSV - Attendorf		
22.05.2021	Berchum/G. - TSV		
29.05.2021	TSV - Menden		
06.06.2021	Berleburg - TSV		



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de



AUF EINE FLASCHE BIER

... mit Emre Ucak, der seit Sommer am Henneberg kickt und sich „sehr, sehr wohl“ fühlt..

© Foto Stefan Stark / Interview Stefan Dax

Was macht den TSV für Dich besonders ?

Das man hier eine zweite Familie hat und sich sehr, sehr wohl fühlt.

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV einen Spitznamen ergattern ?

Nein. Leider nicht.

Welches Spiel für die „Schneeweißen“ und in Deiner Karriere ist Dir am meisten in Erinnerung?

Ich würde das Olpe-Rückspiel nennen, da es mein alter Verein war, wir eine tolle Partie absolviert und mit 5:2 gewonnen haben.

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest?

Ich würde auf jeden Fall eines meiner Vorbilder transferieren: Sergio Ramos. Und wenn noch etwas Geld übrig bleibt auch Lionel Messi.

Was war der ausschlaggebende Grund für den 5:1-Erfolg gegen Brilon?

Ich finde, dass wir von Anfang an in den Zweikämpfen dem Gegner gezeigt haben,

dass an diesem Tag für Brilon am Henneberg nichts zu holen ist. Die Tore haben wir

gut herausgespielt.

Nun erwartet ihr den FC Arpe-Wormbach am Henneberg...

... und müssen, trotz der positiven Wochen, weiter konzentriert und kampfbereit sein. Wir haben unser Ziel noch nicht erreicht,



müssen weiter hart
arbeiten und haben aus
dem Hinspiel einiges gut
machen.



“Wir haben unser Ziel noch nicht erreicht.”

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST
Krombacher Pils
Gesamtwert: **sehr gut**
Ausgabe 06/2016

© 2016 Krombacher Privatbrauerei, Krombacher Pils ist eine Marke der Krombacher Privatbrauerei. Krombacher Pils ist eine Marke der Krombacher Privatbrauerei. Krombacher Pils ist eine Marke der Krombacher Privatbrauerei.

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Reise-Galerie

Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen

Telefon: 0271 - 2 38 21 45

Email: info@reise-galerie.net

SO SICHER, WIE DIE POLIZEI EMPFIEHLT!



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

U13: TRAINER-TEAM FÜR DIE NEUE SAISON STEHT

Felix Kloos kommt als neuer „Co“ hinzu. Toni Gänge und Timo Dietrich stehen Coach Jan Patt weiterhin zur Seite. © Foto und Text Sebastian Kraft

Nachdem wir vor kurzer Zeit die Verlängerung des U13-Linienchefs und baldigen B-Lizenz Inhabers Jan Patt (2.v.r.) bereits verkünden durften, steht nun auch der komplette Stab für die neue Spielzeit 2022/23 fest. Torwart-Trainer Timo Dietrich (l.) und „Co“ Toni Gänge (r.) bleiben dabei, während Felix Kloos als weiterer Assistent hinzustößt.





**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

Ü32 MACHT KURZEN PROZESS MIT DEM SIEGENER SC

8:1-Sieg im Viertelfinale des Kreispokals im Charlottental.

© Foto privat / Text Stefan Stark

„Die beste Leistung seit langer Zeit“, jubelte der Verantwortliche der Alten Herren, Dirk Werthebach, nach dem 8:1-Viertfinalsieg im Kreispokal beim Sieger SC.

Dabei hätten die Schneeweißen die Begegnung kurzfristig gerne verlegt, doch die Mannen aus dem Charlottental waren dazu nicht bereit.

Glücklicherweise fanden sich kurzfristig immerhin noch acht Aufrechte, die mit dem SSC dann allerdings ziemlich kurzen Prozess machen.

Torjäger Markus Waldrich erzielte alleine fünf Hütten für unsere Ü32 (6./41./47./52./53.), die weiteren Buden steuerten Steffen Heibel (33. und 40.) sowie Manuel Jung (66.) bei.

„Gute Leistung, Männer! Man of the match:
Werthebach“ *Robin Werthebach im WhatsApp Chat der AH*





WELTER

Internationale Speditionen GmbH



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

UNNÖTIGE PUNKTVERLUSTE IN KREDENBACH

Unsere Reserve gibt spät zwei Zähler ab. © Text Stefan Stark / Fotos Karin Gillberg

„Wir haben es durch einen unnötigen Punktverlust verpasst, weiterhin auf Tuchfühlung zu Spitzenreiter FC Hilchenbach zu bleiben. Dieses Unentschieden tut sehr weh und wirft uns im Titelrennen weit zurück“, hatte Achim Werthebach nach dem 2:2 bei der SpVg Kredenbach/Müsen einen „dicken Hals“.

Bis in die Schlussphase hinein führte unsere Truppe scheinbar sicher mit 2:0 und kassierte in den letzten zehn Minuten noch zwei „Buden“, sodass der Rückstand zum Tabellenführer auf vier Punkte angewachsen ist. Lange Zeit lief alles nach Plan: Leon Palaj brachte die Schneeweißer nach schnellem Umschaltspiel, einem gekonnten Dribbling und einem Schuss aus etwa 16 Metern schon nach 14 Minuten in Führung. „Wir haben uns das Leben in der Folgezeit aber selbst schwer gemacht, zu ungeduldig und unkonzentriert nach vorne gespielt“, befand Werthebach. Und einmal musste auch Keeper Lukas Krumpholz zupacken, währenddessen es Julius Spork kurz vor der Pause verpasste, den Traumpass von Herman Reich zu vollenden und im Eins-gegen-eins an Louis Bernhard scheiterte.

Eine schnellere Seitenverlagerung und ein schnelles, zweites Tor waren die Vorgaben für die zweite Hälfte. Und das klappte auch prima: Der nach der Pause eingewechselte Angreifer Sebastian Deußen köpfte eine Ecke von Jan Patt (49.) in die Maschen. „In der Folgezeit war Einbahnstraßenfußball angesagt“, kommentierte unser Coach die Kräfteverhältnisse, Angriff über Angriff rollte in Richtung SKM-Tor. „Acht bis zehn Chancen haben wir aber fahrlässig vergeben, dabei zweimal den Pfosten anvisiert, zwei Abseitstreffer erzielt und waren in einigen Szenen zu eigensinnig“, ärgerte sich Werthebach.

Und dann bestätigte sich wieder eine alte Fußball-Weisheit: Machst du die Dinger vorne nicht, bekommst du sie hinten... Der Anschlusstreffer von Nils Mattusch nach 80 Minuten kam aus dem Nichts, nur 120 Sekunden später egalisierte Jakob Katzmazik. Trotz dieser Nackenschläge gab es in der Folge noch weitere gute Gelegenheiten, zudem wurden unserer Reserve auch zwei Elfmeter verwehrt, sodass Werthebach es nach Schlusspfeif nicht fassen konnte: „Jeder hat sich gefragt, was hier passiert ist.“



Ausrüster des TSV Weißtal

Klein

SHOES &
MORE

Klein

Inh. Christoph Klein

SHOES &
MORE

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de

FUSSBALL-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. FC Hilchenbach	19	16	1	2	66 :28	38	49
	2. TSV Weißtal II	19	14	3	2	63 :22	41	45
	3. TSV Aue-Wingeshausen	18	13	3	2	54 :14	40	42
	4. SV Eckmannshausen	19	10	2	7	51 :31	20	32
	5. VfB Banfe	17	10	2	5	39 :27	12	32
	6. SV Schameder	17	8	5	4	46 :32	14	29
	7. SpVg. Kredenbach/Müsen	17	8	3	6	39 :40	-1	27
	8. SV Dreis-Tiefenbach	19	6	5	8	32 :41	-9	23
	9. SV Oberes Banfetal	20	6	1	13	33 :50	-17	19
	10. SpVg. Bürbach II	18	5	3	10	37 :52	-15	18
	11. FC Ebenau	19	5	3	11	24 :49	-25	18
	12. FC Benfe	18	4	6	8	28 :60	-32	18
	13. Spfr. Birkelbach II	20	4	4	12	35 :50	-15	16
▼	14. SV GW Eschenbach	19	3	3	13	47 :68	-21	12
▼	15. TuS Diedenshausen	15	2	2	11	20 :50	-30	8

Der letzte Spieltag.

15:00 Uhr	FC Benfe	- VfB Banfe	2:2
	SV Eckmannshausen	- Spfr. Birkelbach II	3:2
	SV Dreis-Tiefenbach	- SV GW Eschenbach	4:4
	FC Hilchenbach	- FC Ebenau	2:0
	SV Oberes Banfetal	- SpVg. Bürbach II	2:3
	SpVg. Kredenbach/Müsen	- TSV Weißtal II	2:2
	TSV Aue-Wingeshausen	- SV Schameder	5:1

Der heutige Spieltag.

Sonntag, 03. April 2022			
12:45 Uhr	TSV Weißtal II	- TSV Aue-Wingeshausen	--:
15:00 Uhr	SV Schameder	- VfB Banfe	--:
	SV GW Eschenbach	- SV Eckmannshausen	--:
	SV Dreis-Tiefenbach	- FC Benfe	--:
	TuS Diedenshausen	- FC Hilchenbach	--:
15:15 Uhr	FC Ebenau	- SV Oberes Banfetal	--:
17:15 Uhr	SpVg. Bürbach II	- SpVg. Kredenbach/Mü...	--:

Die nächsten Spiele.

Mittwoch, 06. April 2022			
19:00 Uhr	FC Benfe	- FC Hilchenbach	--:
	TuS Diedenshausen	- SpVg. Bürbach II	--:
19:30 Uhr	SV Schameder	- SV Dreis-Tiefenbach	--:

Sonntag, 10. April 2022			
15:00 Uhr	SV Oberes Banfetal	- TuS Diedenshausen	--:
	SpVg. Kredenbach/Müsen	- FC Ebenau	--:
	FC Benfe	- SV Schameder	--:
	VfB Banfe	- TSV Weißtal II	--:
	TSV Aue-Wingeshausen	- SpVg. Bürbach II	--:
	SV Eckmannshausen	- SV Dreis-Tiefenbach	--:
	FC Hilchenbach	- Spfr. Birkelbach II	--:



(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF KAPPLERMÜHLE, BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT, LENNENSTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreyse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreyse e.K. • Dillenburger Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Andre Seither, unserem Spielertrainer, der zusammen mit Linienchef Achim Werthebach die Geschicke der Reserve leitet.

© Foto Stefan Stark / Text Fabian Klein

Was macht den TSV für dich besonders? Der TSV Weißenhof ist ein Verein, in dem Fußball vom ganzen Umfeld gelebt wird. Durch die vielen ehrenamtlichen Helfer und die zahlreichen treuen Zuschauer, wird hier jedes Heimspiel zu etwas Besonderem. Ich finde es sehr bemerkenswert, wie es ein kleines Dorf seit zwei Jahrzehnten schafft, höherklassigen Fußball zu spielen. Das liegt zum einen daran, immer wieder Lösungen in schwierigen Zeiten zu finden und zum anderen an der hervorragenden Jugendarbeit, die hier seit Jahren geleistet wird.

An welches Spiel für die "Schneeweißen" erinnerst du dich am liebsten zurück? Es müsste der 6. Landesligaspieltag in der Saison 2009/10 gewesen sein: Als Tabellenführer empfangen wir in der Henneberg-Arena den ambitionierten Tabellenzweiten aus Kaan-Marienborn vor über 1000 Zuschauern. Wir lagen schnell 0:2 zurück und konnten kurz vor der Pause auf 1:2 durch Salim Akdan verkürzen. Unter dem spielenden Trainergespann Daniel Cartus und Florian Schnorrenberg wurde ich in der 70. Minute eingewechselt. Nach

toller Flanke von Florian Schäfer erzielte ich in der 94. Minute per Direktabnahme den viel umjubelten 2:2 Ausgleich. Auf der Sponsorentafel für den Kunstrasenbau habe ich mir daher zwei Felder gesichert, die die Position des Treffers markieren.



Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine? Nico Flender ist sicherlich ganz vorne mit dabei. Ich erinnere mich da z.B. an drei Leberkäsesemmeln auf der Auswechselbank, Ferrero Roché unter der Dusche oder einen J.Lo-Hintern gegen Eckmannshausen. Insgesamt haben wir aber eine sehr spaßige Truppe, in der auch jeder einmal sein Fett wegbekommt.

Erzähl deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg. Jede Saison und jede Mannschaft, in der ich gespielt

habe, war für sich einzigartig und hat seine eigenen Geschichten geschrieben. Hier fällt es mir schwer, etwas hervorzuheben. Es wäre allerdings ein Traum, wenn die Anekdote des Aufstiegs mit der zweiten Mannschaft noch hinzukäme.

Das 2:2 in Kredenbach am letzten Sonntag dürfte für dich sehr enttäuschend gewesen sein, oder? Die Enttäuschung über das Unentschieden ist groß. Insbesondere in der zweiten Halbzeit hatten wir den Gegner komplett im Griff und haben bei einer Vielzahl an Möglichkeiten die nötige Kaltschnäuzigkeit und Cleverness vermissen lassen. Das sind Dinge, die man nur schwer trainieren kann, sondern über

die Erfahrung kommen. Ich hoffe daher, dass sich die junge Mannschaft durch diese Erlebnisse weiterentwickelt und abgezockter wird.

Was erwartest du dir vom Topspiel gegen den TSV Aue/Wingeshausen? Um noch eine Minimalchance auf den Aufstieg zu wahren, zählen für uns nur noch Siege. Daher hat sich an der Zielsetzung für die restliche Saison nichts geändert. Wir sind am Henneberg eine Macht und ich erwarte, dass wir das auch gegen Aue auf dem Platz zeigen. Für beide Mannschaften ist klar, dass bei einem Punktverlust der Zug nach oben endgültig abgefahren ist.

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot. Krombacher Privatbrauerei
37123 Kredenbach, A. H. 0343 55131-0 • www.krombacher.de



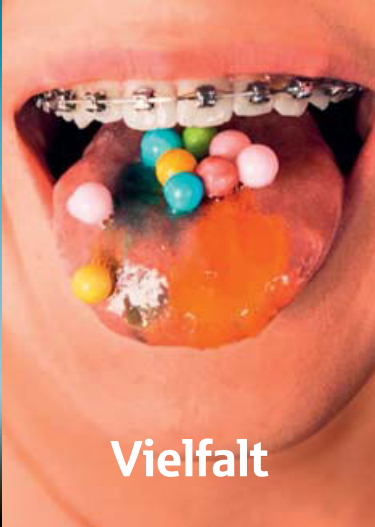
H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**



SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-4 88 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

Verbandsliga Westfalen:

TSV Weißtals Heimserie hält

Mit 5:2 gegen Menden der dritte Heimsieg in Rückrunde

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

SC Hassel - DJK TuS Hordel	4:0
SG Erndtebrück - HSV Buer	ausgl.
VfL Schwerte - DSC Wanne-Eickel	2:0
DJK Gladbeck - Sportf. Siegen 2	2:1
SG Wattenscheid 2 - TuS Rodinghausen	1:2
Vorwärts Kornharpen - SG Herten/L.	2:1
TSV Weißtal - BSV Menden	5:2
SV Sodingen - TSG Sprockhövel	0:0
1. TSG Sprockhövel	21 14 6 1 46:12 48
2. DJK Gladbeck	21 15 1 5 42:19 46
3. Vorwärts Kornharpen	21 12 5 4 51:29 41
4. DSC Wanne-Eickel	20 11 5 4 36:23 38
5. TuS Rodinghausen	21 9 6 6 39:41 33
6. Sportf. Siegen 2	20 8 6 6 32:25 30
7. TuS Erndtebrück	20 8 5 7 32:28 29
8. HSV Buer	20 7 5 9 32:41 26
9. SC Hassel	21 6 7 8 33:33 23
10. DJK TuS Hordel	21 6 4 11 23:37 22
11. TSV Weißtal	21 6 4 11 30:45 22
12. SG Herten/L.	21 4 7 10 32:31 19
13. SV Sodingen	19 5 4 10 23:40 19
14. VfL Schwerte	20 3 9 8 24:35 18
15. BSV Menden	20 4 6 10 37:46 18
16. SG Wattenscheid 2	19 3 4 12 21:36 13

Die nächsten Spiele: Menden - Sodingen, Hordel - Erndtebrück, Wanne-Eickel - Gladbeck, Herten/L. - Weißtal, Buer - Schwerte, Kornharpen - Wattenscheid 2, Siegen 2 - Rodinghausen, Sprockhövel - Hassel.

StJ Gernsdorf. Auch im dritten Heimspiel der Rückrunde dürfte sich der TSV Weißtal auf seine Heimstärke verlassen: Mit einem 5:2 (1:0)-Sieg im Kellerduell gegen den BSV Menden verschaffen sich die Mannen von Spielertrainer Thomas Scherzer ein kleines Polster auf die Abstiegsränge. Dabei war der Sieg keineswegs so souverän, wie das Ergebnis es vermuten ließ.

Besonders in der 1. Halbzeit enttäuschte der TSV die 250 Zuschauer auf dem Henneberg-Sportplatz. Außer einem Kopfball von Steffen Appel, der freistehend das Tor verfehlte (13.), waren Torchancen Mangelware. Die einzige weitere vielversprechende Aktion führte dann aber gleich zum Tor: Nach einem Foul von Kevin Steurer an Rene Neuser verwandelte Markus Waldrich den fälligen

Elfmeter souverän (35.). Spielertrainer Thomas Scherzer war ebenfalls mit der Leistung seiner Elf bis dahin nicht einverstanden: „Das war einfach zu wenig. Wir waren wie gelähmt. Vielleicht haben wir uns selber zu großen Druck gemacht.“

In der zweiten Hälfte übernahmen die Weißtaler zunächst das Kommando, doch das Tor fiel auf der anderen Seite: In der 56. Minute nutzte Christoph Laskowski gleich die erste Chance der Mendener zum Ausgleichstreffer. 15 Minuten später brach dann Rene Neuser den Bann: Nach einer abgewehrten Ecke zog er zunächst aus 22 Metern ab; den von Mendens Torwart Jörg Benik zu kurz abgewehrten Ball drückte er dann selbst zum viel umjubelten 2:1 über die Linie. Fünf Minuten später war es Steffen Appel, der auf 3:1 erhöhte: Nach schöner Vorarbeit von Vitali Jantz konnte Benik wiederum einen Waldrich-Schuss nur abklatschen, so dass Appel nur noch einschleichen musste. Nach weiteren vier Minuten sah Mendens Torhüter Laskowski wegen einer Täuschlichkeit, „Rot.“ Fast direkt im Anschluss daran traf jedoch Jochen Leipertz zum 5:2.

Erst in der 82. Minute besorgte Waldrich nach toller Vorarbeit seines Sturmpartners Appel die Entscheidung. Scherzer lobte nach dem Spiel den Winterneuzugang aus Eisfeld: „Steffen Appel kommt immer besser in Fahrt, heute hat er zwei entscheidende Aktionen gehabt.“ Den Schlusspunkt unter eine turbulente zweite Halbzeit setzte Andre Seither, der nach Vorlage von Waldrich in der 86. Minute den 5:2-Endstand besorgte.

„Wir haben heute einen wichtigen Schritt getan und fahren frohen Mutes nach Herten. Dort müssen wir punkten, denn wir können uns sicherlich nicht immer auf unsere Heimstärke verlassen“, resümierte Scherzer bereits mit Blick auf die nächste Auswärtsaufgabe.

A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2

VfB Wilden - Siegerner SC	2:0
Borussia Salchendorf - SG Oberschelden	2:0
Grün-Weiß Siegen - TSV Weißtal 2	2:3
TuS 1900 Eisern - Anadolu Neunkirchen	3:0
SG Mundersbach/Brachbach - Adler Dielfen	0:4
TSV Wilsdorf/W. - SGH Neunkirchen/Z.	3:0
1. FC Türk. Geisweid - SV Netphen 2	1:0

1. TSV Weißtal 2	18	15	1	2	55:21	46
2. TuS Wilsdorf/W.	18	14	3	1	60:19	45
3. Siegerner SC	19	11	4	4	47:22	37
4. Borussia Salchendorf	18	9	3	6	43:26	30
5. 1. FC Türk. Geisweid	17	8	6	3	24:19	30
6. TSG Adler Dielfen	17	7	5	5	34:22	26
7. VfB Wilden	17	6	5	6	24:26	23
8. TuS 1900 Eisern	18	5	7	6	31:31	22
9. SG Mundersbach/Br.	18	5	5	8	26:41	20
10. SuS Niederschelden 2	17	6	1	10	34:40	19
11. SGH Neunkirchen/Z.	18	5	4	9	33:39	19
12. Anadolu Neunkirchen	17	4	7	6	32:42	19
13. SV Netphen 2	18	4	2	12	26:54	14
14. SG Oberschelden	19	2	5	12	21:60	11
15. Grün-Weiß Siegen	17	1	4	12	20:48	7

„So ist das halt, wenn du unten stehst - da springen die Dinger wieder raus“, bedauerte Grün-Weiß Siegens 1. Vorsitzender Gerd Stöckle nach dem unglücklichen 2:3 (1:0) gegen Spitzenreiter TSV Weißtal 2. Allein dreimal visierten die Gastgeber (Innen-)Pfeile oder Latte an - das Pech des „Kellerkindes“ eben. - Die Trefferfolge: 1:0 Sebastian Grebe (43.), 1:1 Sebastian Deußen (47.), 1:2 Markus Füchten (50.), 2:2 Jens Michel (Foulelfmeter, 68.), 2:3 Markus Füchten (75.).

TSV Weißtal - BSV Menden 5:2 (1:0)

TSV Weißtal: Melzer - Scherzer, Dermentzopoulos, Schenkl - A. Schäfer, Hatzig (69. Seither), Jantz, Willmann, Neuser - Appel (84. Gelber), Waldrich (88. Reuter).

Tore: 1:0 Waldrich (Foulelfmeter, 35.), 1:1 Laskowski (56.), 2:1 Neuser (71.), 3:1 Appel (76.), 3:2 J. Leipertz (81.), 4:2 Waldrich (82.), 5:2 Seither (86.). - Zuschauer: 250.

Rote Karte: Laskowski (Menden) wegen Täuschlichkeit (80.).



Weißtals Stürmer Marius Waldrich (rechts) traf beim 5:2-Erfolg gegen den BSV Menden gleich doppelt. Hier kämpft er mit Mendens Abwehrchef Andreas Bückler um den Ball.



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

Verbandsliga Westfalen:

Weißtaler besiegten Fluch

3:1 bei Herten-Langenbochum der erste Auswärtsdreier

sz Herten. Es geht doch! Der TSV Weißtal hat es endlich vollbracht: Mit einem 3:1 (0:0)-Erfolg bei der SG Herten-Langenbochum holte die Elf von Spielertrainer Thomas Scherzer nach bisher mageren drei Unentschieden in der Fremde endlich den ersten Sieg. Damit verschafften sie sich auch erstmals ein kleines Polster zu den Abstiegsrängen.

Eine besondere Motivation für die Weißtaler lieferte bereits vor Spielbeginn Hertens Kapitän Sascha Odina, der in der lokalen Presse vorm Spiel von einer Partie gegen einen Osterhasenverein gesprochen hatte. Weißtals Medienbeauftragter Carsten Schmidt hatte dies gesehen, und so hing die Aussage in der Weißtaler Kabine, wie Co-Trainer Rainer Groos verriet. In der 1. Halbzeit waren auf beiden Seiten Torchancen Mangelware: „Es war in der ersten Hälfte ein Katastrophenspiel“, gab Groos unumwunden zu. Einen Schock mussten die Weißtaler bereits nach zwölf Minuten verkraften: Spielertrainer Thomas Scherzer musste nach einer schweren Schulterverletzung ausgewechselt werden. Für ihn kam Andreas Schäfer.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste dagegen mit Schwung aus der Kabine. Rene Neuser brachte Weißtal nach glänzender Vorarbeit von Steffen Appel, der gleich zwei Gegenspieler aussteigen ließ, in Führung. In der Folgezeit hatten die Spieleraus Rudersdorf und Gernsdorf das Spiel im Griff. Logische Folge war das 2:0, das Appel diesmal selbst erzielte. Vorausgegangen war eine abgefälschte Flanke von Andreas Schäfer, die Appel am langen Pfosten nur noch über die Linie drücken musste. Zwei Minuten später sorgte Peter Stein für die Entscheidung: Er setzte sich im Strafraum gekonnt gegen zwei Gegenspieler durch und vollendete mit einem Schuss aus zehn Metern. Die Gastgeber kamen danach lediglich noch zum letztlich wertlosen 1:3. Dabei nutzte Jose Morales-Sotoca eine Lücke in der Weißtaler Abwehr.

Nach dem Spiel war Co-Trainer Groos über den ersten Dreier äußerst glücklich: „Wir haben in der zweiten Hälfte eine gute Leistung gezeigt und verdient gewonnen. Jetzt wollen wir unseren ersehnten Auswärtssieg auch feiern.“

A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2

SG Madersbach/Brachbach - TuS 1900 Eisern	1:1
SV Netphen 2. - VfB Wilden	0:8
SGH Neunkirchen/Z. - 1. FC Türk. Geisweid	0:0
Adler Diefen - TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf	0:0
TSV Weißtal 2. - Anadolu Neunkirchen	4:3
SG Oberscheiden - Grün-Weiß Siegen	1:0
Sieger SC - SuS Niederscheiden 2.	3:1
1. TSV Weißtal 2.	19 16 1 2 59:24 49
2. TuS Wilnsdorf/W.	19 14 4 1 60:19 46
3. Sieger SC	20 12 4 4 50:23 40
4. 1. FC Türk. Geisweid	18 8 7 3 24:19 31
5. Borussia Salchendorf	18 9 3 6 43:26 30
6. TSG Adler Diefen	18 7 6 5 34:22 27
7. VfB Wilden	18 7 5 6 32:26 26
8. TuS 1900 Eisern	19 5 8 6 32:32 23
9. SG Madersbach/Bc.	19 5 6 8 27:42 21
10. SGH Neunkirchen/Z.	19 5 5 9 33:39 20
11. SuS Niederscheiden 2.	18 6 1 11 35:43 19
12. Anadolu Neunkirchen	18 4 7 7 35:46 19
13. SV Netphen 2.	19 4 2 13 26:62 14
14. SG Oberscheiden	20 3 5 12 22:60 14
15. Grün-Weiß Siegen	18 1 4 13 20:49 7

„Bis zu unserem 1:0 hat uns Anadolu alles abverlangt, auch später blieben die Gäste vor allem durch Standardsituationen stets gefährlich – allerdings haben wir nach dem 4:2 das Fußballspielen eingestellt“, bilanzierte Stefan Dax, Trainer des TSV Weißtal 2., nach dem 4:3 (3:1)-Sieg gegen Anadolu Spor. Neunkirchen. Durch Markus Fuchten (22.), Patrick Schneider (27.) und Dominik Meiswinkel (42.) schossen die Platzherren einen 3:0-Vorsprung heraus, den Anadolu durch ein sehr schönes Kopfballdu von Bayram Biyikli (45.) sowie Mehmet Sahin (48.) auf 2:3 verkürzte. Ein Fernschuss von Dominik Meiswinkel (65.) brachte das 4:2, ehe Ergül Nazmi (73.) den Endstand fixierte.

SG Herten/L. - TSV Weißtal 1:3 (0:0)

TSV Weißtal: Melzer – Scherzer (12. A. Schäfer), Dermentzopoulos, Schenkl – Stein, Hatzig, Jantz, Willmann, Neuser (86. Volz) – Appel (82. Seither), Waldrich.

Tore: 0:1 Neuser (58.), 0:2 Appel (80.), 0:3 Stein (82.), 1:3 Morales-Sotoca (84.). – Zuschauer: 250.

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

Vorwärts Kornharpen - SG Wattenscheid 2.	4:1
TSG Sprockhövel - SC Hassel	4:0
BSV Menden - SV Sodingen	2:2
SG Herten/Langenbochum - TSV Weißtal	1:3
Sportfr. Siegen 2. - TuRa Rüdighausen	3:0
DSC Wanne-Eickel - DJK Gladbeck	0:1
SSV Buer - VfL Schwerte	2:2
DJK TuS Hordel - TuS Erndtebrück	1:1

1. TSG Sprockhövel	22	15	6	1	50:12	51
2. DJK Gladbeck	22	16	1	5	44:19	49
3. Vorwärts Kornharpen	22	13	5	4	55:30	44
4. DSC Wanne-Eickel	21	11	5	5	36:24	38
5. Sportfr. Siegen 2.	21	9	6	6	36:25	33
6. TuRa Rüdighausen	22	9	6	7	39:44	33
7. TuS Erndtebrück	21	8	6	7	39:29	30
8. SSV Buer	21	7	6	8	34:43	27
9. SC Hassel	22	6	7	9	33:37	25
10. TSV Weißtal	22	7	4	11	33:46	25
11. DJK TuS Hordel	22	6	5	11	24:38	23
12. SV Sodingen	20	5	5	10	25:42	20
13. VfL Schwerte	21	3	10	8	26:37	19
14. SG Herten/L.	22	4	7	11	23:34	19
15. BSV Menden	21	4	7	10	29:48	19
16. SG Wattenscheid 2.	20	3	4	13	22:40	13

FRÜHER WAR ALLES BESSER

(29.09.2000)

Spielerpass

Paß-Nr.: 551115

Name: KUHN, FRANK

geb. am: 09.09.65 11

Verein: TSV WEIßTAL

LSB-Nr.: 5511016

Spielerberechtigt für:
 Pflichtspiele ab: 01.03.2000
 Freundschaftsspiele ab: 04.02.2000

Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Unterschrift Spieler / Spieler

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.

Westdeutscher Fußballverband e.V.

(11.04.2002)

Spielerpass

Paß-Nr.: 309939

Name: HEUFEL, HEINZ-GUIDO

geb. am: 23.03.81 12

Verein: TSV WEIßTAL

LSB-Nr.: 5511016

Spielerberechtigt für:
 Pflichtspiele ab: 27.04.1989
 Freundschaftsspiele ab: 27.04.1989

Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Unterschrift Spieler / Spieler

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.

Westdeutscher Fußballverband e.V.

(8.08.89)

Spielerpaß

Paß-Nr.: 334553

Name: STEINER, THOMAS

geb. am: 29.09.65 12

Verein: TSV WEIßTAL

LSB-Nr.: 5511016

Spielerberechtigt für:
 Pflichtspiele ab: 13.03.78
 Freundschaftsspiele ab: 13.03.78

Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Unterschrift / Exemplar des Vereins

Unterschrift Spieler / Spieler

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.

Westdeutscher Fußballverband e.V.

(06.08.2002)

Spielerpass

Paß-Nr.: 333419

Name: WACKER, THORSTEN

geb. am: 12.01.72 7-21

Verein: TSV WEIßTAL

LSB-Nr.: 5511016

Spielerberechtigt für:
 Pflichtspiele ab: 05.08.2002
 Freundschaftsspiele ab: 23.07.2002

Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Unterschrift Spieler / Spieler

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.

Westdeutscher Fußballverband e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkstf@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark

plan acryl UG

acrylglas erzeugnisse & handel

LIEFERPROGRAMM

Plexiglas / Acryl - LED Design Leuchten

Plexiglas / Acryl - Zuschnitte nach Maß

Plexiglas / Acryl - CNC-Fräsungen

Plexiglas / Acryl - Werbetechnik

Plexiglas / Acryl - Möbelbau

Plexiglas / Acryl - Ladenbau

Plexiglas / Acryl - Messebau

Plexiglas / Acryl - Buchstaben / Zahlen

Plexiglas / Acryl - Industrie-Technik

Plexiglas / Acryl - Bedachungs-Elemente

Plexiglas / Acryl - Sonderanfertigungen

Plan Acryl UG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführer: Martin Schneider

In der Hohl 1a

57234 Wilnsdorf-Obersdorf

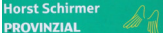
Telefon: 0151 / 541 031 37

Fax: 0151 / 541 031 37

www.plan-acryl.de

SPONSORENWAND

Partner Bandenwerbung

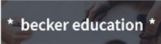
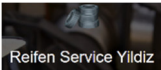
SPONSORENWAND

Partner Die Schneeweiße

	Laurentius - Apotheke 			
				
				
				
				
				

SPONSORENWAND

Partner der TSV-Jugend

Gesundheitspartner

	
--	---

Partner Trikotsponsoring

			
---	---	---	---

Ausrüster


--

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de